

Tourismusentwicklung im Südharz – Regionalplan Nordthüringen

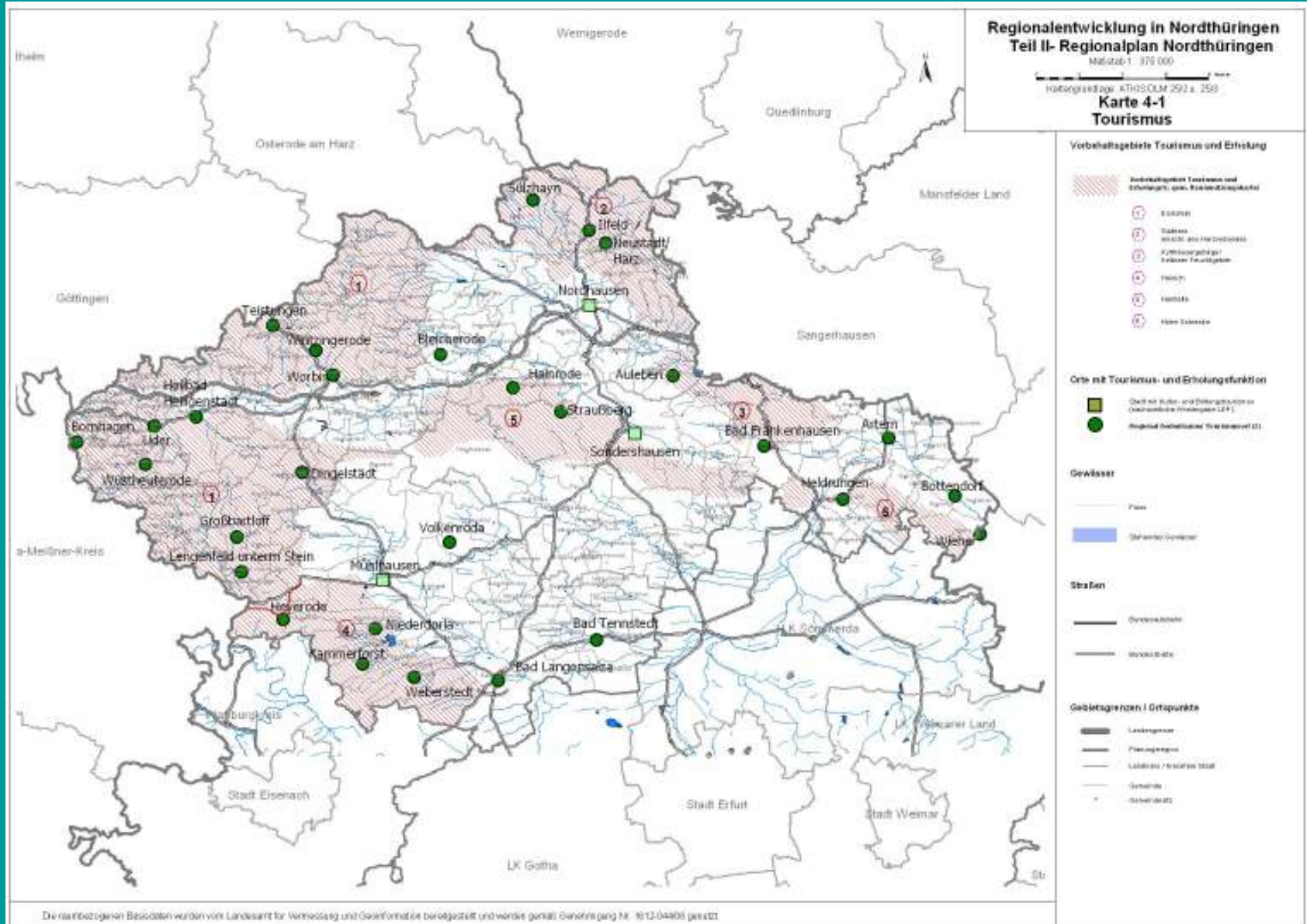
Gliederung des Vortrages

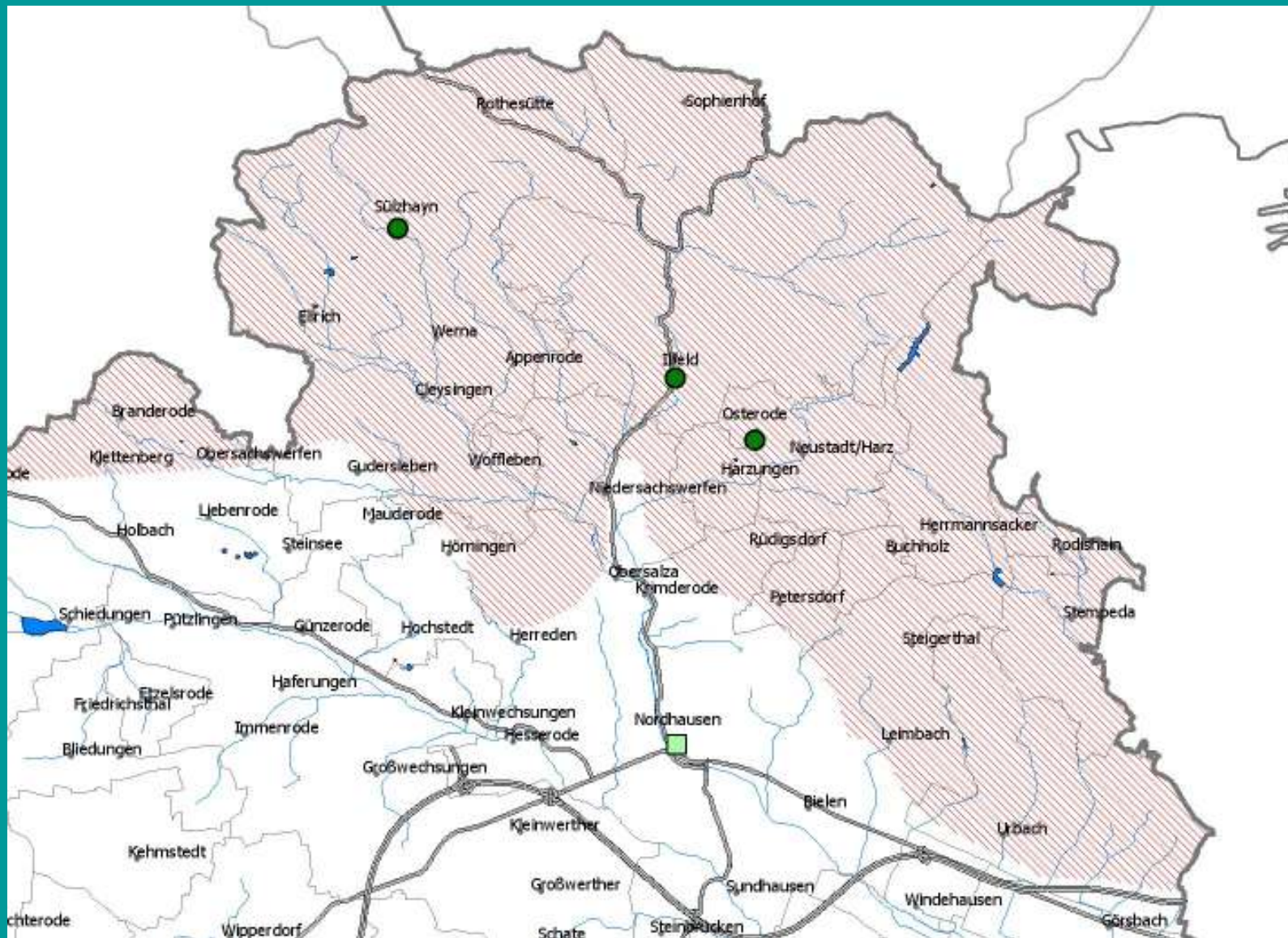
- ◆ 1. Definition Regionalplanung – Regionalplan
- ◆ 2. Vorbehaltsgebiete Tourismus und Erholung
- ◆ 3. Orte mit Tourismus- und Erholungsfunktion
- ◆ 4. Touristische Infrastruktur
- ◆ 5. Schlussbemerkung

1. Definitionen

Regionalplanung - Regionalplan

- ◆ Regionalplanung keine Fachplanung
- ◆ Regionalplanung = Querschnittsplanung, Koordination, Abstimmung, Moderation...
- ◆ Regionalplan = übergeordneter, fachübergreifender, koordinierender Ordnungs- und Entwicklungsplan auf der Ebene der Regionen





2. Vorbehaltsgebiete für Tourismus und Erholung

- ◆ In Vorbehaltsgebieten wird einer bestimmten Nutzung ein besonderes Gewicht bei der Abwägung mit anderen Nutzungsansprüchen beigemessen.
- ◆ Kriterien zur Ausweisung von Vorbehaltsgebieten Tourismus und Erholung:
 - ◆ Hervorragende landschaftliche Eignung
 - ◆ Kulturhistorische Bedeutung
 - ◆ Vorhandensein touristischer Infrastruktur



„Das Vorbehaltsgebiet Tourismus und Erholung Südharz

- ◆ einschließlich des Harzvorlandes soll als länderübergreifendes, bedeutendes traditionelles Tourismusgebiet erhalten und ausgebaut werden. Die gewachsene Kulturlandschaft soll weiter gestaltet und als Potenzial für Tourismus und Erholung gestärkt werden. Schwerpunktmäßig soll die touristische Infrastruktur vervollständigt und weitere Erlebnisbereiche insbesondere in den Kur- und Erholungsorten geschaffen werden.
- ◆ Das Alleinstellungsmerkmal der Harzer Schmalspurbahnen mit dem Nordthüringer Abschnitt der Harzquerbahn soll als touristische Attraktion, aber auch als Verkehrsmittel im ÖPNV und als technisches Denkmal erhalten bleiben.“

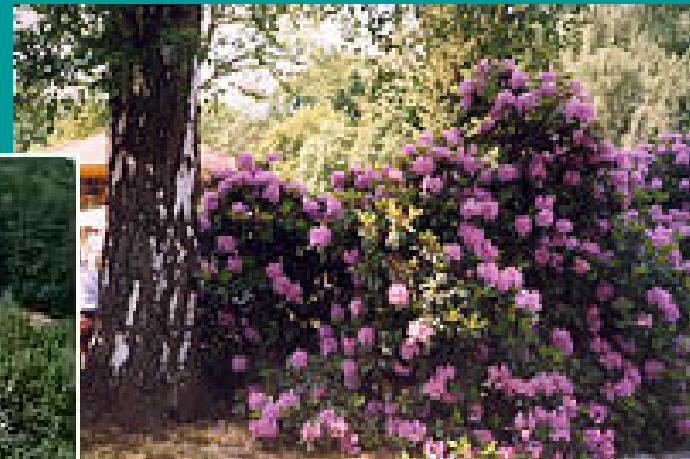
3. Orte mit Tourismus- und Erholungsfunktion –Kriterien zur Ausweisung

- ◆ Lage
- ◆ Touristisches Wegenetz
- ◆ Naturausstattung
- ◆ Sporteinrichtungen
- ◆ Kulturattraktionen
- ◆ Kultureinrichtungen
- ◆ Kurort- und Erholungsort-
funktion
- ◆ Verkehrserschließung
- ◆ Nachfrageintensität
- ◆ Grundversorgung
- ◆ Beherbergungsangebot
- ◆ Marketing
- ◆ Gastronomieangebot
- ◆ Kooperation, kommunales Engagement



Regionalbedeutsame Tourismusorte im Südharz

- ◆ **Ellrich (Ortsteil Sülzhayn) – Spezifische touristische Funktion: Wellness, Aktiv-Tourismus, Wintersport**



ILFELD –

**Spezifische touristische Funktion:
Wellness, Aktiv-Tourismus**



Neustadt/Harz

– Spezifische touristische

Funktion:

Kur/Wellness, Aktiv-Tourismus



4. Touristische Infrastruktur

„Im beantragten Nationalen Geopark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen sollen die Schwerpunkte Geologie, Bergbau- und Forstgeschichte mittels Landmarken (z. B. Berge, Türme, Burgen) und Geopunkten dargestellt, touristisch vermarktet und erforscht werden.“

- ◆ „Das Netz der Wander- und Radwanderwege, besonders der
- ◆ **Regional bedeutsamen Wanderwege** Bad Harzburg – Nordhausen, Barbarossaweg „Grenzlandweg“, Harz-Eichsfeld-Thüringer-Wald-Weg, Harz-Hainleite-Weg, Harzer Grenzweg, Kaiserweg , Karstwanderweg,
- ◆ **Regional bedeutsame Radwanderwege** Harzvorland-Radwanderweg, Harz-Rundradwanderweg, Radweg Nordhausen – Goldene Aue sowie
- ◆ Kombination von regional bedeutsamen Wander- und Radwanderwegen des Nordthüringer Teiles des „**Grünen Bandes**“
- ◆ soll vorwiegend in den Vorbehaltsgebieten für Tourismus und Erholung sowie von Zentralen Orten bzw. Regional bedeutsamen Tourismusorten ausgehend ausgebaut und komplettiert werden. Dabei sollen geschichtliche, kulturelle, botanische und geologische Besonderheiten eingebunden werden.“

- ◆ „Zur Erweiterung der touristischen Angebote soll ein abgestimmtes, regional bedeutsames **Reitwegenetz** erhalten und ausgebaut werden, welches mit der **entsprechenden Infrastruktur** wie Reiterhöfen, Reit- und Zuchtbetrieben, Erlebnisbauernhöfen oder anderen **Unterbringungsmöglichkeiten von Pferd und Reiter verknüpft ist.**“



◆ „Im Südharz soll das **Wintersportangebot** qualitativ verbessert werden. Die vorhandenen **Skiwanderwege** und **Rodelbahnen** sollen ausgebaut werden.“



- ◆ „Die Touristischen Straßen
- ◆ Regionalstrecke Harz – Thüringer Wald der Deutschen Fachwerkstraße
- ◆ Historischer Mathildenzug
- ◆ Wege deutscher Könige und Kaiser des Mittelalters im Harz sowie
- ◆ die in Nordthüringen befindliche Route 2 der Transromanica
- ◆ sollen stärker touristisch erlebbar gestaltet und mit den regional bedeutsamen Tourismusorten thematisch verbunden werden. Die Voraussetzungen für eine Verlängerung themenbezogener touristischer Straßen bzw. deren abgestimmte Neuanlage sollen geschaffen werden.“



5. Schlussbemerkung

- ◆ Man sollte die Dinge so nehmen wie sie kommen.
- ◆ Aber man sollte dafür sorgen, dass die Dinge so kommen, wie man sie nehmen möchte.
- ◆ Curt Goetz

